

Grohmann, Aberglauben und Gebräuche  
aus Böhmen und Mähren. I. (1854)

S. 204

Um den Dieb einer Sache zu erfahren, nimmt man das heil. Evangelium und bindet mit einem Spagat einen Schlüssel dazu, nennt den Namen des Verdächtigen und sagt: "Heiliger Johann, sage uns die Wahrheit, ob dieser es gestohlen hat," und wenn das Buch mit dem Schlüssel sich dreht, so hat der, dessen Namen man genannt, die Sache gestohlen.

(Jungbunzlau.)